



## KOMMENTAR ZUR ENTWICKLUNG DER FINANZMÄRKTE

23. Februar 2018, 8. Woche

- **Index der Herstellerpreise im Januar +0,5 % M/M und +2,1 % J/J.**
- **Der IFO Index der unternehmerischen Stimmung sank im Februar von 117,6 Pkte. auf 115,4 Pkte.**
- **Der ZEW Index des wirtschaftlichen Sentiments sank im Februar von 20,4 Pkte. auf 17,8 Pkte.**

**USD/EUR:** Der US-Dollar war gegenüber dem Euro in dieser Woche obenauf. Dem Dollar verhalf auch das Protokoll von der letzten Tagung der Fed zu Gewinnen, dank dem sich das Handeln auf dem Eurodollar zu Werten um 1,227 USD/EUR herum verschob.

**GBP/EUR:** Dem Pfund erging es in den vergangenen Tagen gegenüber dem Euro gut und am Dienstag hat es die Grenze von 0,88 GBP/EUR erreicht. In den weiteren Tagen stand es dann Korrekturen gegenüber, behielt jedoch einen Teil der Gewinne bis zum donnerstägigen Nachmittag bei und gegen 17 Uhr wurde es auf 0,884 GBP/EUR notiert.

**CZK/EUR:** Die Krone stärkte in der ersten Wochenhälfte gegenüber dem Euro leicht zur Grenze von 25,30 CZK/EUR, in der zweiten Hälfte löschte sie dann die Gewinne. Das Handeln verlief die ganze Woche lang im Intervall von nur einigen wenigen Einheiten von Hellern.

Das Protokoll von der letzten Tagung der Fed (im Januar) hat die Erwartungen über die baldige Fortsetzung im Anziehen der Währungspolitik durch die Nachricht unterstützt, dass der Mehrheit der Repräsentanten des Rates der Gouverneure nach die erwartete Beschleunigung des Wirtschaftswachstums die Wahrscheinlichkeit erhöht, dass es notwendig sein wird, die Zinssätze erneut zu erhöhen. Angesichts des Optimismus der Mitglieder des Rates erwarten wir nach wie vor, dass es in diesem Jahr vonseiten der Fed zu drei Erhöhungen der Zinssätze kommen wird, und die erste könnte bereits während der Tagung der Fed im März realisiert werden.

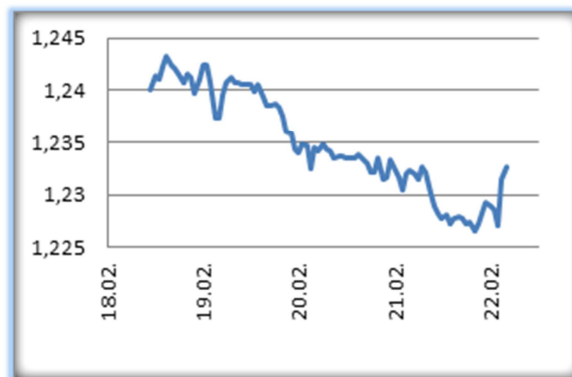
Am Donnerstag wurde das Protokoll von der letzten Tagung (die auch im Januar stattfand) der Europäischen Zentralbank (EZB) veröffentlicht, die bestätigte, dass die Stimmung im Währungsausschuss der EZB, im Unterschied zu der optimistischen und überwiegend Hardliner-Stimmung im Rat der Gouverneure, gespalten ist, wo auf der einen Seite die Vertreter der Hardliner stehen, die sich die Beendigung des Programms des Einkaufs der Aktiva noch in diesem Jahr wünschen. Auf der anderen Seite stehen die mehr friedfertigen Vertreter, die darauf achten, dass das Anziehen der Währungspolitik nicht allzu überhastet sein wird, und dass die erste Zinssatzerhöhung nicht allzu früh nach der Beendigung der quantitativen Lockerung erwartet werden wird. Das

Protokoll hat nichtsdestotrotz gezeigt, dass die Inflation (die der wichtigste wirtschaftliche Indikator für die EZB ist) und ihre beschleunigende Dynamik die Mitglieder des Ausschusses dazu veranlasst hat, die derzeitige Politik auf irgendeiner der absehbaren Verhandlungen erneut umzuwerten. Dem Protokoll nach war es aber auf der Tagung im Januar noch zu früh für eine Umbewertung der Politik.

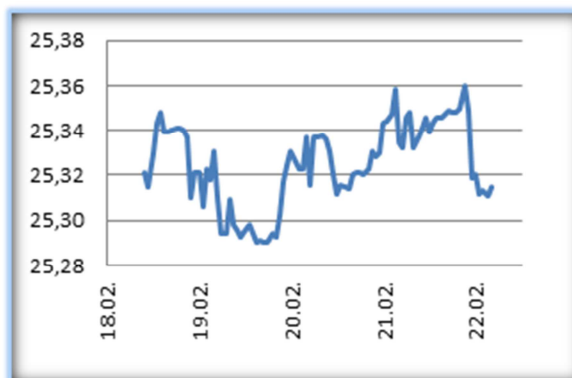
### Prädiktion

|               | 1M    | 3M    | 6M    | 12M   |
|---------------|-------|-------|-------|-------|
| <b>EURUSD</b> | 1,22  | 1,22  | 1,24  | 1,25  |
| <b>EURCZK</b> | 25,20 | 25,00 | 24,50 | 24,50 |

### Entwicklung EUR/USD in dieser Woche



### Entwicklung EUR/CZK in dieser Woche



16:00 CEE, 22.2.2018